

Neues Werk von Karl-Wilhelm Weeber

Aus dem prallen Leben der Antike



**PRESSE
INFORMATION**



Können Sachbücher sinnlich und emotional sein? Der neue Titel von Karl-Wilhelm Weeber beweist es schon in Cover und Titel „**Baiae – Stadt der hundert Genüsse, Herberge aller Laster**“ (Nünnerich-Asmus Verlag, ET: September 2014)

Legendärer Kurort, Feriensitz der High Society Roms, Anziehungspunkt für Lebemänner und Damen der Halbwelt – das war Baiae, einer der landschaftlich und klimatisch

reizvollsten Orte Kampaniens.

Der Autor, bekannt für seine sprachlich erfrischend dargestellten Antikenbezüge, zeichnet ein ebenso farbenfrohes wie vergnügliches Sittengemälde dieser „Mutter aller Luxusbäder“. Die therapeutischen Absichten waren nur ein Aspekt unter dem die gesellschaftliche Elite die heißen Quellen aufsuchte. Andere, auch kulinarische Verführungen – die bajanischen Austern begleitet von Falerner Wein waren eine Berühmtheit – lockten selbst den Kaiser, sein Urlaubsdomizil hier einzurichten. Feiern im Freien mit Musik und Tanz war angesagt. Die Gärten und Parks edler Villen luden zu Gastmählern, Trinkgelagen und allerlei anderen Genüssen ein. Neben den Gartenpartys waren auch die Strandpartys ein Muss. Aufgrund der lockeren Umgangsformen mit durchaus erotischer Komponente galten diese mitunter als skandalös, aber eben deswegen nicht minder reizvoll.

In jeder Hinsicht war Baiae das Ferien-Dorado der Schönen und der Reichen. Zwangsläufig blieben auch Diebstahl und andere Verbrechen – ja sogar ein Mord ist überliefert – nicht aus. Der Leser darf gespannt sein!

Karl-Wilhelm Weeber
Baiae - Stadt der hundert Genüsse, Herberge aller Laster
Nünnerich-Asmus Verlag
112 Seiten mit 24 Abbildungen
14,8 x 21 cm
ISBN 978-3-943904-77-2
€ 19,90 (D) / € 20,50 (A) / sFr 28,50

Bei Rückfragen:

**Nünnerich-Asmus
Verlag & Media
GmbH**
Robert-Koch-Str. 11
55129 Mainz
Vivien Kruck
06131-62250-93
presse@na-verlag.de

Karl-Wilhelm Weeber

Autor von

„Baiae – Stadt der hundert Genüsse, Herberge aller Laster“

Karl-Wilhelm Weeber, ein renommierter Antike-Autor – aber keineswegs antiker Autor, präsentiert frühe Zeiten in sprachlich frischem Licht. Als ehemaliger Schulleiter des Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasiums in Wuppertal und Lehrbeauftragter für Fachdidaktik der Alten Sprachen an der Ruhr-Universität Bochum und Honorarprofessor für Alte Geschichte ist er Verfasser zahlreicher Werke zur Sozial- und Kulturgeschichte der Antike.

Das vorliegende Werk ist aus seiner langjährigen Beschäftigung mit den Geschichten aus dem prallen Leben der Antike – auch denjenigen hinter den Kulissen der offiziellen Bühne – entstanden.